

**Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende  
Amt A Rechtsabteilung  
Verkehrsgewerbeaufsicht  
Omnibus- und U-Bahnverkehr  
Alter Steinweg 4  
20459 Hamburg**

**Beachten Sie bitte folgende Hinweise:**

Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann als Anlagen gekennzeichnet werden sollten.

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden auf Grund von § 12 PBefG erhoben

**Die Bearbeitung Ihres Antrags wird von einer Vorauszahlung in Höhe von 75% der voraussichtlich entstehenden Gebühren abhängig gemacht.**

**Antrag**

auf Ersterteilung einer Genehmigung  
auf Erneuerung einer Genehmigung  
auf Änderung/ Erweiterung / Übertragung

**für eine Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**

**für eine grenzüberschreitende Sonderform des Linienverkehrs nach §§ 43, 52 (PBefG)**

**Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG)**

**Schülerfahrten (§ 43 Nr. 2 PBefG)**

**Marktfahrten (§ 43 Nr. 3 PBefG)**

**Theaterfahrten (§ 43 Nr. 4 PBefG)**

**Flughafenzubringer (§ 43 i.V.m. § 2 Abs. 6 PBefG)**

|  |                                   |                       |                     |
|--|-----------------------------------|-----------------------|---------------------|
| <b>1. Antragsteller/ in</b>  |                                   |                       |                     |
| Name/ Firma des/der Antragstellers/in (genaue Bezeichnung des Unternehmens, ggf. laut Handelsregistereintragung) |                                   |                       |                     |
| Amtsgericht  |                                   | Handelsregisternummer |                     |
| Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße einschließlich aller Zweigniederlassungen)  |                                   |                       |                     |
| Telefon  | Telefax                           | E-Mail                |                     |
| <b>2. Angaben über alle vertretungsberechtigten Personen (ggf. auf gesonderter Liste)</b>                        |                                   |                       |                     |
| a) Familienname (ggf. auch Geburtsname)  | Vornamen (Rufname unterstreichen) | Doktorgrad            | Geschlecht          |
| Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)   |                                   |                       |                     |
| Geburtsdatum   | Geburtsort                        | Geburtsstaat          | Staatsangehörigkeit |
| Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)  |                                   |                       |                     |
| b) Familienname (ggf. auch Geburtsname)  | Vornamen (Rufname unterstreichen) | Doktorgrad            | Geschlecht          |
| Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)   |                                   |                       |                     |
| Geburtsdatum   | Geburtsort                        | Geburtsstaat          | Staatsangehörigkeit |
| Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)  |                                   |                       |                     |

| 3. Angaben über den Verkehrsleiter / die verantwortliche(n) fachlich geeignete(n) Person/en   |                                   |   |                     |
|---|-----------------------------------|---|---------------------|
| a) Familienname (ggf. auch Geburtsname)   | Vornamen (Rufname unterstreichen) | Doktorgrad                              | Geschlecht          |
| Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)  |                                   |   |                     |
| Geburtsdatum  | Geburtsort                        | Geburtsstaat                            | Staatsangehörigkeit |
| Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)   |                                   |   |                     |
| b) Familienname (ggf. auch Geburtsname)   | Vornamen (Rufname unterstreichen) | Doktorgrad                              | Geschlecht          |
| Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet)  |                                   |   |                     |
| Geburtsdatum  | Geburtsort                        | Geburtsstaat                            | Staatsangehörigkeit |
| Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)   |                                   |   |                     |
| 4. Angaben über die fachliche Eignung   |                                   |   |                     |
| <p>des Antragstellers</p> <p>des Verkehrsleiters /der verantwortlichen fachlich geeigneten Person/en</p> <p><b>Der Nachweis der Fachkunde wird erbracht durch eine entsprechende Fachkundebescheinigung der Handelskammer, der Nachweis der ständig und tatsächlich leitenden Tätigkeit und der Weisungsbefugnis durch den Anstellungs- bzw. Geschäftsbesorgungsvertrag sowie der Stellung im Unternehmen (Geschäftsführer, Prokurist etc.).</b></p> <p>die Fachkundebescheinigung der Handelskammer liegt der Behörde bereits vor (z.B. bei Erneuerung)</p> <p>der beauftragte Verkehrsleiter ist auch für ein anderes Unternehmen als Verkehrsleiter tätig</p> <p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Name(n) des/der anderen Unternehmen(s) <input type="text"/> Größe der Fahrzeugflotte des/der Unternehmen(s) <input type="text"/></p> |                                   |   |                     |
| 5. Sind Sie bereits Inhaber/in einer anderen Genehmigung oder Betriebsführer/in nach § 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG   |                                   |   |                     |
| <p>Ja, für den <input type="checkbox"/> Gelegenheitsverkehr <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderlinienverkehr</p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Sofern Sie die Frage mit „Ja“ beantwortet haben, geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt an, um welche Genehmigungen es sich handelt und wie viele Fahrzeuge jeweils erforderlich sind, um der Betriebspflicht der Linien- bzw. dem Umfang der Gelegenheitsverkehre zu genügen. Sollten Sie weitere Genehmigungen beantragt haben, über die aber noch nicht entschieden wurde, so sind diese ebenfalls entsprechend anzugeben.</p>  |                                   |   |                     |
| 6. Linienführung  |                                   |   |                     |
| von (Ausgangspunkt: Halteort und –stelle) <input type="text"/>  |                                   |   |                     |
| nach (Endpunkt: Halteort und –stelle) <input type="text"/>  |                                   |   |                     |
| über (genauer Streckenverlauf) <input type="text"/>   |                                   |   |                     |
| Gesamtlinielänge <input type="text"/> km  |                                   | davon im Inland <input type="text"/> km |                     |

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| <b>7. Bei beantragter Erneuerung/ Änderung/ Erweiterung</b>   |                                   |                     |
| Die z. Zt. Geltende Genehmigung wurde erteilt von :   |                                   |                     |
| am _____ und ist befristet bis zum _____  |                                   |                     |
| <b>8. Grenzübergangsstellen im internationalen Linienverkehr von/ nach Nicht-EU-Mitgliedstaaten</b>   |                                   |                     |
| Hinfahrt:   |                                   |                     |
| Rückfahrt:  |                                   |                     |
| <b>9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:</b>   |                                   |                     |
| Jahre (Höchstdauer 10 Jahre)  | von _____ bis _____               |                     |
| Anzahl der benötigten Genehmigungsurkunden  |                                   |                     |
| <b>10. Angaben über Ihren ausländischen Kooperationspartner:</b>  |                                   |                     |
| Name/ Firma des Kooperationspartners (genaue Bezeichnung des Unternehmens, ggf. laut ausl. Registereintragung)  |                                   |                     |
| Ausländisches Registergericht   | Ausländische Registernummer       |                     |
| Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße, Land)   |                                   |                     |
| Verantwortliche Person:   |                                   |                     |
| Name (ggf. auch Geburtsname)  | Vornamen (Rufname unterstreichen) |                     |
| Geburtsdatum  | Geburtsort                        | Staatsangehörigkeit |
| Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)   |                                   |                     |
| <b>11. Welche anderen Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens im Einzugsbereich des beantragten Sonderlinienverkehrs tätig (ggf. auf gesondertem Blatt)?</b> |                                   |                     |
| a) Name des Unternehmens  |                                   |                     |
| Linienverkehr   | Sonderform des Linienverkehrs     |                     |
| von _____   | nach _____                        |                     |
| Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken:   |                                   |                     |
| b) Name des Unternehmens  |                                   |                     |
| Linienverkehr   | Sonderform des Linienverkehrs     |                     |
| von _____   | nach _____                        |                     |
| Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken:   |                                   |                     |
| c) Name des Unternehmens  |                                   |                     |
| Linienverkehr   | Sonderform des Linienverkehrs     |                     |
| von _____   | nach _____                        |                     |
| Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken:   |                                   |                     |

|   |   |
|---|---|
| <b>12. Nur bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr ausfüllen</b>  |   |
| Es sollen   | Berufstätige/ Schüler folgender Firma/ Schule befördert werden:                       |
| Name  |   |
| Straße  |   |
| Ort   | Telefon-Nr.   |
| <b>13. Nur bei beantragten Markt- bzw. Theaterfahrten ausfüllen (Genau Bezeichnung)</b>   |   |
| Es sollen Besucher zu folgenden   | Märkten/ kulturellen Veranstaltungen befördert werden:                                |
| Name  |   |
| Straße  |   |
| Ort   |   |
| <b>14. Welche Verkehrsverbesserungen sind mit der Neueinrichtung bzw. der Erweiterung oder Änderung verbunden? (kurze Erläuterung ggf. auch auf Anlagebogen wird erbeten)</b> |   |
|   |   |
| <b>15. Aufgrund des § 45 Abs. 3 PBefG wird die Befreiung von der Einhaltung der Vorschriften beantragt (bitte Begründung beifügen):</b>                                       |   |
| a) über die Betriebs- und Beförderungspflicht (§§ 21, 22 PBefG)   |   |
| ja  | nein  |
| b) über den Fahrplan (§ 40 PBefG)   |   |
| ja  | nein, Fahrplan ist beigefügt  |
| c) über die Beförderungsbedingungen und -entgelte (§ 39 PBefG)  |   |
| ja  | nein, Beförderungsbedingungen und Aufstellung der Beförderungsentgelte sind beigefügt |
| <b>16. Angaben über die Anzahl, die Art und das Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplätze) der zu verwendenden Fahrzeuge (KOM und PKW), ggf. auf gesonderter Liste</b>           |   |
| Gesamtanzahl der für diese Linie einzusetzenden KOM:  | PKW:  |
| Gesamtanzahl der im Unternehmen eingesetzten KOM:<br>(einschließlich eingesetzter Unterauftragnehmer)   | PKW:  |

|            |  |
|------------|--|
| <b>17.</b> | <b>Als Anlage sind beigefügt (die bereits gekennzeichneten <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen sind stets erforderlich, die Anzahl der einzureichenden Ausfertigungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt):</b>  |
|            | <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Jahresabschluss, ggf. Eigenkapital- und Zusatzbescheinigung oder Vermögensübersicht zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des/der Antragsteller(s)/in im Original</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Fahrplan und Haltestellenverzeichnis mit Angabe der Linienlänge, bei Unterwegsbedienung auch der Teilstrecken, in Kilometern</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übersichtskarte mit Eintragungen des Linienverlaufs, der Haltestellen und vorhandenen Verkehrsunternehmen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beförderungsentgelte (nicht im nationalen Personenfernverkehr) und -bedingungen Angaben über die Zahl, die Art (KOM/PKW) und das Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplätze) der zu verwendenden Fahrzeuge</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung(en) des Finanzamtes in Steuersachen und ggf. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gemeinde für den/die Antragsteller/in und alle verantwortlichen Personen sowie den Verkehrsleiter im Original</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung(en) der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung für den/die Antragsteller/in und alle verantwortlichen Personen sowie den Verkehrsleiter im Original</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung(en) der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung für den/die Antragsteller/in und alle verantwortlichen Personen sowie den Verkehrsleiter im Original</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG für alle vertretungsberechtigten Personen und den Verkehrsleiter zur Vorlage bei einer Behörde</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Fachkundebescheinigung der Handelskammer für den/die Antragsteller/in und/oder für den Verkehrsleiter / die verantwortliche fachkundige Person (beglaubigte Kopie)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses des Verkehrsleiters, sofern der Verkehrsleiter nicht selbst der Unternehmer ist, z.B. Anstellungsvertrag oder Beauftragung <ul style="list-style-type: none"> <li>Übersicht über die Lenk- und Ruhezeiten</li> <li>Eintragung in das Handels- oder Genossenschaftsregister</li> <li>Gesellschaftsvertrag</li> <li>Kooperationsvertrag</li> <li>Nachweis über einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>18.</b> | <b>Bemerkungen</b>   |
|            |  |

|     |  |  |
|-----|--|--|
| 19. | <p><b>Ich/ Wir versichere/ n, dass ich/ wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/ n.</b></p> <p><u>Nur im internationalen Verkehr:</u> Ich versichere, den Verkehrsdienst erst aufzunehmen, wenn alle Genehmigungen der beteiligten Staaten vorliegen.</p> <p>Mit der Einholung weiterer Auskünfte durch die Genehmigungsbehörde aus den einschlägigen Registern erkläre ich mich einverstanden.</p> <p>Die nachfolgenden Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen:</p> <p>Die Verwaltungsbehörde ist nach Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Güterkraft- und Personenverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln. Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Absatz 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter <a href="http://www.verkehrsunternehmensdatei.de">www.verkehrsunternehmensdatei.de</a> einsehbar sind.</p> <p>Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Güterkraft- und Personenverkehrsgeschäften verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1 071/2009 zu übermitteln. Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Absatz 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Verkehrsgeschäften untersagt hat, an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangsvoraussetzungen erforderlich ist.</p> |  |
|     |  |  |
|     | Ort, Datum   | Unterschrift des/der Antragstellers/in |
|     | Firmenstempel (falls vorhanden)  |  |